KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land
Ortsgemeinde Dietrichingen
AGS-Schlüssel: 34008208

Stichtag: 29.02.2012

Hauptwohnung gesamt: 366 Nebenwohnung gesamt: 27 Einwohner gesamt: 393
Anzahl der bewohnten Straßen: 16
Anzahl der bewohnten Adressen: 119

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	178	48,634	188	51,366	366	100
davon Ausländer	3	50	3	50	6	1,639
gemeldete Nebenwohnungen	15	55,556	12	44,444	27	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**193**	**49,109**	**200**	**50,891**	**393**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	16	4,372	15	4,098	31	8,47
10-19 Jahre	20	5,464	24	6,557	44	12,022
20-29 Jahre	26	7,104	18	4,918	44	12,022
30-39 Jahre	22	6,011	26	7,104	48	13,115
40-49 Jahre	26	7,104	28	7,65	54	14,754
50-59 Jahre	28	7,65	27	7,377	55	15,027
60-69 Jahre	14	3,825	13	3,552	27	7,377
70-79 Jahre	14	3,825	21	5,738	35	9,563
80-89 Jahre	12	3,279	13	3,552	25	6,831
90-99 Jahre	0	0	3	0,82	3	0,82
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**178**	**48,634**	**188**	**51,366**	**366**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	4	1,093	4	1,093	8	2,186
3-5 Jahre	3	0,82	6	1,639	9	2,459
6-15 Jahre	21	5,738	18	4,918	39	10,656
16-17 Jahre	5	1,366	3	0,82	8	2,186
18-20 Jahre	6	1,639	8	2,186	14	3,825
gesamt	**39**	**10,656**	**39**	**10,656**	**78**	**21,311**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2013 (geb.: 01.09.2006 bis 31.08.2007)	1	0,273	1	0,273	2	0,546
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	2	0,546	2	0,546	4	1,093
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	1	0,273	3	0,82	4	1,093
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	2	0,546	1	0,273	3	0,82
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	1	0,273	1	0,273	2	0,546
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	0	0	1	0,273	1	0,273
gesamt	**7**	**1,913**	**9**	**2,459**	**16**	**4,372**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	91	24,863	111	30,328	202	55,191
römisch-katholisch	51	13,934	49	13,388	100	27,322
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	4	1,093	2	0,546	6	1,639
ohne Angabe, gemeinschaftslos	32	8,743	26	7,104	58	15,847
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**178**	**48,634**	**188**	**51,366**	**366**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	69	18,852	62	16,94	131	35,792
verheiratet	92	25,137	92	25,137	184	50,273
verwitwert	6	1,639	21	5,738	27	7,377
geschieden	10	2,732	13	3,552	23	6,284
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	1	0,273	0	0	1	0,273
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**178**	**48,634**	**188**	**51,366**	**366**	**100**

Die Daten wurden am 01.03.2012 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.